

Aufwand bei Abrechnung von Rehasport reduzieren

WLSB hat mit Dienstleistern der Krankenkassen Sonderkonditionen vereinbart

Seit Jahresanfang müssen Rehasport-Angebote mit den Krankenkassen elektronisch abgerechnet werden. So hat es der Gesetzgeber im vergangenen Jahr beschlossen. Der WLSB hat deshalb mit den drei Dienstleistern opta data, azh und DMRZ Sonderkonditionen vereinbart, die den Vereinen die Arbeit erleichtern sollen.

Noch ist das elektronische Abrechnungsverfahren nicht bei allen Krankenkassen im Einsatz. Derzeit ist es nur bei den Mitgliedern des Verbandes deutscher Ersatzkassen eingeführt. Dies sind BARMER GEK, Techniker Krankenkasse, DAK-Gesundheit, hkk, Hanseatische Krankenkasse und die KKH Kaufmännische Krankenkasse. Wird bei diesen Kassen die Abrechnung weiter in Papierform eingereicht, muss eine Kürzung der Rechnungssumme in Kauf genommen werden. Die Ersatzkassen haben sich auf den Höchstbetrag von fünf Prozent verständigt. Es ist davon auszugehen, dass wei-

tere Krankenkassen nach der Umstellung auf das elektronische Verfahren bei papier-Abrechnungen denselben Prozentsatz einbehalten werden.

Die WLSB-Vereinbarung mit den drei Dienstleistern opta data, azh und DMRZ bietet daher gleich zwei Vorteile für Vereine. Zum einen liegen die Bearbeitungsgebühren auf einem sehr günstigen Niveau. Zum anderen übernehmen die Dienstleister einen beträchtlichen Teil der Verwaltungsarbeit im Kontakt mit allen Krankenkassen – ganz gleich, ob diese schon auf das elektronische Verfahren umgestellt haben oder nicht. Hinzu kommt, dass die Unterlagen als Nachweise weiterhin in Papierform bei den Krankenkassen archiviert werden müssen.

Die Anbieter „opta data“ und „azh“ etwa prüfen und digitalisieren das Formular 56 sowie die Unterschriftenlisten, übermitteln diese an die jeweiligen Krankenkassen sowohl elektronisch als auch in Papierform. Bei DMRZ müssen die Vereine sowohl die



Rehasportangebote der Vereine müssen seit Jahresbeginn mit den Krankenkassen elektronisch abgerechnet werden.

Foto: photos.com

Daten im Online-Portal selbst eingegeben und als auch die Papieraufbereitungen an die Krankenkassen schicken. Die Sportvereine sollten deshalb die verschiedenen Verfahren dahin prüfen, wie diese zu den Abläufen im Verein passen und direkt mit den Abrechnungszentren die für die eigenen individuellen Bedürfnisse geeignete Lösung vereinbaren.

Konditionen für Rehasport-Abrechnung

Eine Verordnung umfasst 50 Einheiten. Jede Einheit wird in der Regel mit 5 Euro abgerechnet. Die Tabelle zeigt, welche Gebühren je Einreichung zu den vereinbarten Konditionen anfallen.

Weitere Informationen

E-Mail: sportnachkrebs@wlsb.de



Verordnungen à 50 Einheiten		Optadata - Gebühr: 1,13 % vom Abrechnungsbetrag - Mindestgebühr: 19,90 €	azh - Gebühr: 0,98 % vom Abrechnungsbetrag - Mindestgebühr: 28 € - zzgl. Grundgebühr: 20,50 €	DMRZ Gebühr: 0,4 % vom Abrechnungsbetrag	Papierrechnung Gebühr: 5 % vom Abrechnungsbetrag
1	250 €	19,90 € (Mindestgebühr)	48,50 € (Mindestgebühr + Grundgebühr)	1,00 €	12,50 €
15	3750 €	42,37 € (1,13 % v. Abrechnungsbetrag)	57,25 € (0,98 % v. Abrechnungsbetrag + Grundgebühr)	15,00 €	187,50 €
60	15 000 €	169,50 € (1,13 % v. Abrechnungsbetrag)	167,50 € (0,98 % v. Abrechnungsbetrag + Grundgebühr)	60 €	750 €



Alte Kampagnen-Motive nicht mehr verwenden

Der DOSB weist Vereine darauf hin, dass die alten Motive der Kampagne „Sport tut Deutschland gut“ und aller weiteren Kampagnen des Deutschen Sportbundes (DSB) nicht mehr verwendet werden dürfen. Hintergrund ist zum einen, dass die Nutzungslizenzen für in den Kampagnen verwendete Fotos ausgelaufen sind und eine weitere Verwendung zu Nachforderungen führen können. Zum anderen ist der Deut-

sche Sportbund (DSB) im Mai 2006 mit dem NOK für Deutschland zum Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) fusioniert und hat seitdem einen neuen Namen und ein neues Erscheinungsbild.

Der DOSB stellt unter www.dosb.de/probono neue Anzeigenmotive zur Verfügung. Diese werden in Kürze durch weitere Motive und Formate ergänzt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an marketing@dosb.de.